



DIE POSAUNE

## Wenn Dschihadisten zusammenstoßen: Iran und die Taliban liefern sich einen Schusswechsel

Wird ein Krieg zwischen Iran und Afghanistan ausbrechen?

- Mihailo S. Zekic
- [07.06.2023](#)

Die Spannungen zwischen der Islamischen Republik Iran und dem von den Taliban kontrollierten Afghanistan nehmen zu. Der Iran hat die Taliban früher unterstützt, als Amerika noch Afghanistan kontrollierte. Doch nun, da Amerika sich zurückgezogen hat und die Taliban das Land fest im Griff haben, sieht es so aus, als würde sich das neue Regime gegen seinen alten Mentor wenden.

**Wasser, Wasser überall, aber kein Tropfen für den Iran:** Die Beziehungen begannen Anfang Mai zu bröckeln, als Afghanistan behauptete, der Wasserstand des Helmand-Flusses sei so niedrig, dass es seinen Verpflichtungen aus einem Vertrag von 1973 nicht mehr nachkommen könne. Der Iran behauptete, die afghanische Regierung würde sich mit Ausreden herausreden, weil sie nicht genug Wasser weitergeleitet habe.

„Ich möchte den Machthabern in Afghanistan sagen, dass sie meine Worte sehr ernst nehmen sollen“, sagte der iranische Präsident Ebrahim Raisi am 18. Mai. „Ich warne sie, [dem Iran] so schnell wie möglich seinen Wasseranteil zu geben .... [Sie sollten] meine Worte ernst nehmen, um sich später nicht über die Folgen zu beschweren“. Die Taliban reagierten, indem sie Raisi verhöhnten.

The Iranian president's "warning" to Kabul over Iran's water share from Hirmand River has been mocked by a famous member of Taliban known as General Mobin, who is seen in this video offering Raisi a gallon of water from the river. "Take this and don't attack us! We're terrified!" [pic.twitter.com/PIAHYMYUv](https://pic.twitter.com/PIAHYMYUv)

— Iran International English (@IranIntl\_En) [May 19, 2023](#)

**Dschihad gegen die Dschihadisten:** Am 27. Mai starben zwei iranische Grenzsoldaten und ein Afghane bei einem Gefecht am Grenzkontrollpunkt Sasoli.

This video, obtained by [@AFIntlBrk](#), shows Taliban forces shooting at Iranian border guards and their outpost [pic.twitter.com/8jWGwpgjJt](https://pic.twitter.com/8jWGwpgjJt)

— Iran International English (@IranIntl\_En) [May 27, 2023](#)

Als Reaktion auf das Scharmützel warnte der prominente Taliban-Befehlshaber Abdulhamid Khorasani, die Taliban könnten „mit mehr Leidenschaft“ gegen den Iran kämpfen als gegen Amerika. „Wir werden den Iran bald erobern, wenn die Taliban-Führung grünes Licht für den Dschihad gibt“, erklärte er.

Tensions rise over water rights between Afghanistan and Iranian border —as Taliban fighters head to the border on bikes.

Exchange of gunfire between the Taliban and Islamic Revolutionary Guard Corps (IRGC) took place Saturday, on the Iran border of Sistan and Baluchestan. [pic.twitter.com/Z8ZNPYgvk0](https://pic.twitter.com/Z8ZNPYgvk0)

— JP (@creatingpages) [May 28, 2023](#)

Könnte ein Krieg zwischen Iran und Afghanistan ausbrechen?

**Was die Bibel sagt:** Daniel 11, 40 ist eine Prophezeiung über einen geheimnisvollen „König aus dem Süden“. Dieses geopolitische Gebilde ist ein „König“ – es hat eine Menge Macht und scheut sich nicht, sie einzusetzen. Es betreibt eine „aufdringliche“, provokative Außenpolitik. Es befindet sich südlich von Europa (dem „König des Nordens“ – siehe hier für weitere Informationen). Die Verse 42-43 zeigen, dass dieser König ein riesiges Stellvertreterimperium im gesamten Nahen Osten und in Afrika kontrolliert. Seit Jahrzehnten identifiziert die *Posaune* diesen König des Südens als radikalen Islam, angeführt vom Iran.

In diesem Fall scheint dieses besondere „Messen“ im Mai von den Taliban gegen den Iran ausgegangen zu sein. Aber er zeigt, dass der radikale Islam, wo immer er sich etabliert hat, dazu neigt, seine Nachbarn zu *bedrängen*. Der radikale Islam *fordert* seine Nachbarn heraus, in den Krieg zu ziehen. Er scheut sich nicht, den Status quo zu stören, selbst wenn dies einen ernsthaften Konflikt bedeutet.

Daniel 11, 40 endet jedoch nicht mit einer aufdringlichen islamistischen Macht. Prophetisch gesehen wird all dieses Drängen zu einer unerwarteten Antwort führen: „Aber der König des Nordens wird wie ein Wirbelsturm auf ihn zustürmen, mit Wagen und Reiterei und einer großen Flotte, in seine Länder einfallen und sie überschwemmen“ (Moffatt Bibel, unsere Übersetzung).

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, können Sie ein kostenloses Exemplar der Broschüre [Der König des Südens](#) von Gerald Flurry, dem Chefredakteur von der *Posaune*, anfordern.